

Neuer Großauftrag aus Korea:

7x HBO Umbau der Tragrohr-Kühlung auf Verdampfungskühlung

Im August 2016 erhielt REINING Heisskühlung einen neuen Großauftrag. Der koreanische Stahlhersteller POSCO beauftragte die Mülheimer Oschatz-Tochter mit dem Umbau von insgesamt sieben Hubbalkenöfen von Wasser- auf Verdampfungskühlung.

Drei der Öfen befinden sich im Warmwalzwerk I in Pohang, im Osten, die übrigen vier im Warmwalzwerk III in Gwangyang, im Süden des Landes.

Im Laufe des Jahres 2017 bekommt jeder Ofen ein komplett neues Verdampfungskühlsystem (ECS) inklusive Dampftrommel, Umwälzpumpen, Tragrohrsystemen, Gelenkscheren usw. Die Speisewasserversorgung erfolgt dabei über zentrale Wasseraufbereitungsanlagen, bestehend aus Enthärtung und thermischer Entgasung.

Als „Leading Company“ ist REINING verantwortlich für die Auslegung der kompletten Prozesstechnik, das Basic Engineering für alle Kernkomponenten der Kühlanlagen, die Lieferung von Spezialteilen und Wärmetauschern, die Kontrolle der lokalen Partnerfirmen sowie für Montageüberwachung und Inbetriebnahme der Kühlanlagen.

Allein die sieben Tragrohrsysteme haben zusammen ein Liefergewicht von ca. 1.000 Tonnen, der dazugehörige Rohrleitungsbau inkl. Halterungen bringt rund 480 weitere Tonnen auf die Waage.

Die Engineeringsleistungen seitens REINING laufen nach Plan und die ersten Lieferungen für die Anlagen im Werk Pohang sind bereits auf dem Weg dorthin. Bis Ende März 2017 wird das REINING Engineeringpaket abgeschlossen und die letzten REINING-Lieferungen für die Anlagen in Gwangyang erfolgt sein. Die ca. dreimonatige Vormontage inkl.

Kaltinbetriebnahme der Kühlanlagen erfolgt im Werk Pohang im Frühjahr 2017 und im Werk Gwangyang im Sommer 2017. Im direkten Anschluss an die Vormontageleistungen erfolgen im Mai / Juni bzw. Oktober die ca. vierwöchigen Walzwerkstillstände mit Austausch der Tragrohrsysteme und Heißenbetriebnahme der Kühlsysteme